

Organisationen in das Eisenbahnwesen, kategorisch gegen die Forderungen der Außerordentlichen Kommission des Gouvernements Kostroma und bittet die letztere zu veranlassen, sich nicht in die Arbeit des Bahnhofs einzumischen, um keine Arbeitsschwierigkeiten hervorzurufen.

W. Swerdlow⁴⁾

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus, Fond 2, Abt. 1, Ablage 8664, nach einem handschriftlichen Schriftstück

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 132.

²⁾ Es ist die Eisenbahnabteilung der Gouvernementstscheka von Kostroma gemeint.

³⁾ K. S. Lunew war Chef des Verkehrswesens der Nördlichen Eisenbahn.

⁴⁾ W. M. Swerdlow war Stellvertreter des Volkskommissars für Verkehrswesen und Vorsitzender des Obersten Rates für Transportfragen.

Nr. 125

Vermerk auf einem Telegramm der W. W. Swistunowa

Zwischen dem 16. und 20. Februar 1919

An Swerdlow, für das Moskau, Kreml.

Präsidium des Zentral-
exekutivkomitees

An den Vorsitzenden
des Rates der Volkskommissare.

Ich bitte, im Namen der Menschlichkeit, die Vollstreckung des Todesurteils gegen meinen Bruder, Pawel Wladimirowitsch Swistunow¹⁾, zu verhindern, welcher am 14. Februar aus dem Butyrsker Gefängnis an die Gesamtrussische Tscheka überstellt wurde. Ich bitte um Gnade für einen unschuldig Verurteilten und darum, die Verhandlung seiner Sache einem Gericht zu übergeben.

Swistunowa

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus, Fond 2, Abt. 1, Ablage 25760, nach einem handschriftlichen Schriftstück

¹⁾ Der ehemalige Stabsrittmeister der zaristischen Armee, P. B. Swistunow, wurde am 14. August 1918 von der Gesamtrussischen Tscheka unter Beschuldigung der aktiven